

Änderungsanträge zum Haushaltsentwurf 2016

--- nicht investiv ---

lfd. Nr. Amt	Produkt / Sachkonto (soweit bekannt)	Nr. des Änderungs- antrags	Abstimmungsskript Ergebnishaushalt	Mehrerträge (+) oder Mindererträge (-) in EUR	Einsparung (+) oder Mehraufwand (-) in EUR	Haushalts- verbesserung (+) o. Haushaltsver- schlechterung (-) in EUR	Abstimmung Fachausschuß	Abstimmung HH-HFPA
Änderungsanträge der Fraktionen und Nachmeldungen der Verwaltung - im HH-HFPA angenommen -								
Amt 13 Bürgermeister- und Presseamt - Sachmittelbudget								
13.1.	1111	Ausländer-beirat: Antrag	Fest "Miteinander leben in Erlangen" Die Mittel für die Veranstaltung "Miteinander leben in Erlangen" sollen auf 25.000 EUR aufgestockt werden (plus 10.000 EUR). Antrag OBM vom 13.07.2015		-10.000	-10.000	verwiesen in den HH-HFPA	Abstimmung HH-HFPA mit 10 gegen 4 Stimmen angenommen
13.2.	1111	Stadtrat: Beschluss vom 23.07.2015	30-R/029/2015: Aufwandsentschädigung für ehrenamtlich Tätige Aufgrund Änderung der Gemeindefestsetzung der Stadt Erlangen und der Satzung der Stadt Erlangen über Ortsbeiräte erhöhen sich die Aufwandsentschädigungen für ehrenamtlich Tätige (Mehraufwand für Fraktionszuschüsse siehe lfd. Nr. HH.1. in Rubrik "Nachmeldungen außerhalb der Sachmittelbudgets").		-21.000	-21.000	entfällt Stadtrat vom 23.07.2015 mehrheitlich angenommen	.
13.3.	1111	Seniorenbeirat: Antrag vom 21.09.2015	Budgeterhöhung für Seniorenbeirat Der Seniorenbeirat beantragt für das Haushaltsjahr 2016 ein Budget von 9.000 EUR (bisher 5.000 EUR). Antrag OBM vom 29.09.2015. Beschluss Stadtrat vom 30.04.2015 (Vorlage 20/005/2015): In die Beratungsunterlagen zum Haushalt 2016 sind nur Anträge ab 5.000 EUR pro Jahr aufzunehmen. Haushaltsanträge und Fachausschussgutachten unter 5.000 EUR jährlich sind aus den betreffenden Budgets bzw. den investiven Ansätzen zu finanzieren.		-4.000	-4.000	Abstimmung HFPA einstimmig mit 14 gegen 0 Stimmen angenommen	.
13.4.	1111	Verwaltung: Nachmeldung	Fahrradkommunalkonferenz Die Stadt Erlangen beabsichtigt sich für die Durchführung der Fahrradkommunalkonferenz im Oktober/November 2016 in Erlangen zu bewerben. Das Bayerische Staatsministerium des Inneren hat Kosten-beteiligung zugesagt. Für die Stadt Erlangen werden darüber hinaus für die Vorbereitung und Durchführung der Fahrradkommunalkonferenz Kosten von ca. 40.000 EUR entstehen, die bisher im Budget des Referats III, des Radverkehrsbeauftragten und des Bürgermeisteramts nicht enthalten sind. Diese Finanzmittel müssten für 2016 dem Bürgermeisteramt zur Verfügung gestellt werden (Vorlage III/017/2015 im Stadtrat am 24.09.2015), Antrag OBM vom 29.09.2015.		-40.000	-40.000	verwiesen in den HH-HFPA	Abstimmung HH-HFPA einstimmig mit 14 gegen 0 Stimmen angenommen

Änderungsanträge zum Haushaltsentwurf 2016

--- nicht investiv ---

lfd. Nr. Amt	Produkt / Sachkonto (soweit bekannt)	Nr. des Änderungsantrags	Abstimmungsskript Ergebnishaushalt	Mehrerträge (+) oder Mindererträge (-) in EUR	Einsparung (+) oder Mehraufwand (-) in EUR	Haushaltsverbesserung (+) o. Haushaltsverschlechterung (-) in EUR	Abstimmung Fachausschuß	Abstimmung HH-HFPA
13.5A.		Agenda 21: Antrag vom 30.09.2015	<p>Der Runde Tisch San Carlos soll durch einen Betrag i.H.v. 35.000 EUR im städtischen Haushalt 2016 unterstützt werden.</p> <p>Verwaltung: Nach Auskunft des Fachamts sind im Budget bereits 55.000 EUR für Partnerschaft San Carlos reserviert.</p>		-35.000	-35.000	verwiesen in den HH-HFPA	Abstimmung HH-HFPA einstimmig mit 0 gegen 14 Stimmen abgelehnt
13.5B.		SPD: 179/2015	<p>Budgeterhöhung für San Carlos</p> <p>Verwaltung: Das Budget bemisst sich im Verwaltungsentwurf 2016 nach dem Ergebnis 2014, zuzüglich einer Aufstockung i.H.v. 65.000 EUR. Über das Ergebnis 2014 konnten besondere Belastungen des Budgets, wie Neuwahl Stadtrat, JuPa und Ausländerbeirat, eine Aufstockung der Partnerschaftsmittel sowie weitere Sonderaktionen finanziert werden.</p>		-20.000	-20.000	verwiesen in den HH-HFPA	Abstimmung HH-HFPA mit 8 gegen 6 Stimmen angenommen
13.6.		SPD: 164/2015 + 179/2015	<p>Mehraufwand für Sprachmittlung im Umgang mit Flüchtlingen und AsylbewerberInnen:</p> <p>Da in den meisten Fällen die Ressourcen für professionelle DolmetscherInnen nicht zur Verfügung stehen, muss auf ehrenamtliche Sprachkundige zurückgegriffen werden, um eine Verständigung zu ermöglichen. Zur Verbesserung dieser Situation stellen wir folgenden Antrag, der im Zusammenhang mit unserem Antrag zum Budget von Amt 13 zu sehen ist (10.000 Euro):</p>		-10.000	-10.000	verwiesen in den HH-HFPA	Antrag zurückgezogen
13.7.		Grüne Liste: 186/2015	<p>Black History Weeks</p> <p>Verwaltung: Das Budget bemisst sich im Verwaltungsentwurf 2016 nach dem Ergebnis 2014, zuzüglich einer Aufstockung i.H.v. 65.000 EUR. Über das Ergebnis 2014 konnten besondere Belastungen des Budgets, wie Neuwahl Stadtrat, JuPa und Ausländerbeirat, eine Aufstockung der Partnerschaftsmittel sowie weitere Sonderaktionen finanziert werden.</p> <p>Vermerk: Betragsänderung in HH-HFPA: Betrag von 8.000 EUR auf 5.100 EUR reduziert.</p>		-5.100	-5.100	verwiesen in den HH-HFPA	Abstimmung HH-HFPA (Betrag von 8.000 EUR auf 5.100 EUR reduziert) mit 8 gegen 6 Stimmen angenommen
13.8.		Verwaltung nachträgliche Nachmeldung	<p>Aufnahme der Förderung von Bürgerfesten: Straßen- und Stadtteilfeste, Ortskirchweihen in das Arbeitsprogramm von Amt 41.</p> <p>Verwaltung: 2015 wurden die veranschlagten Mittel für Brauchtumspflege von Amt 32 ins Budget von Amt 13 umgeschichtet. Falls der Antrag positiv begutachtet wird, wären die bislang veranschlagten Mittel von 3.000 EUR ab 2016 von Amt 13 nach Amt 41 umzusetzen (korrespondiert mit lfd. Nr. 41.9.).</p> <p>Anmerkung Abt. 20-1: ständige organisatorische Umsetzungen "zerschiessen" Auswertungsberichte und KLR-Strukturen in der Kämmerei.</p>		3.000	3.000	verwiesen in den HH-HFPA	Abstimmung HH-HFPA einstimmig mit 14 gegen 0 Stimmen angenommen

Änderungsanträge zum Haushaltsentwurf 2016

--- nicht investiv ---

lfd. Nr. Amt	Produkt / Sachkonto (soweit bekannt)	Nr. des Änderungsantrags	Abstimmungsskript Ergebnishaushalt	Mehrerträge (+) oder Mindererträge (-) in EUR	Einsparung (+) oder Mehraufwand (-) in EUR	Haushaltsverbesserung (+) o. Haushaltsverschlechterung (-) in EUR	Abstimmung Fachausschuß	Abstimmung HH-HFPA
			Haushaltsneutrale Umschichtung von Budgetmitteln Nachdem die Gleichstellungsstelle künftig organisatorisch dem Amt 13 zugeordnet ist, werden die vorhandenen Haushaltsmittel ins Budget von Amt 13 übertragen. Die Budgetmittel werden entsprechend der künftigen Kostenstellenstruktur zum 01.01.2016 haushaltsneutral neu veranschlagt .			0	keine Abstimmung erforderlich da budgetinterne Korrektur	.
Amt 20 Stadtkämmerei - Sachmittelbudget								
20.1.		SPD: 163/2015 + 179/2015	Förderung Einzelhandel/Projekt "Fahrradrikschas" Aus Kreisen der Gewerbetreibenden wurde der Vorschlag entwickelt, mittels Fahrradrikschas sowohl die physische Erreichbarkeit der Altstadt zu verbessern, wie auch insbesondere durch diese Werbemaßnahme Aufmerksamkeit zu erzeugen. Gedacht wurde an die Anschaffung von insgesamt drei Fahrrad-Rikschas. Wir beantragen daher: 1. Die Verwaltung schafft die notwendigen Fahrradrikschen an. 2. Die Verwaltung etabliert einen geeigneten Fahrbetrieb. 3. Das Projekt wird in das Arbeitsprogramm der Abteilung Wirtschaftsförderung (20 WA) aufgenommen. 4. Das Budget des Amtes 20 WA wird zu diesem Zweck um 25.000 EUR erhöht. Verwaltung: Falls der Antrag positiv begutachtet wird, werden im Bedarfsfall von den im Ergebnishaushalt veranschlagten Mittel entsprechende Beträge in den Investitionshaushalt umgebucht. Vermerk: Betragsänderung in HH-HFPA: Betrag von 25.000 EUR auf 15.000 EUR reduziert.		-15.000	-15.000	verwiesen in den HH-HFPA	Abstimmung HH-HFPA (Betrag von 25.000 EUR auf 15.000 EUR reduziert) mit 10 gegen 4 Stimmen angenommen
Amt 23 Liegenschaftsamt - Sachmittelbudget								
23.1.		Verwaltung: Nachmeldung	Haushaltsneutrale Umschichtung von Budgetmitteln Mit Vermerk VI/232/GK001 vom 23.09.2015 wird die Zuständigkeit Fahrtreppen im Bahnhof von Amt 23 an Amt 24 übertragen . Die im Budget von Amt 23 vorhandenen Bauunterhaltungsmittel werden in Höhe von 18.000 EUR haushaltsneutral ins Sachmittelbudget von Amt 24 umgeschichtet (korrespondiert mit lfd.Nr. 24.2.).		18.000	18.000	Abstimmung UVPA einstimmig angenommen	Abstimmung HH-HFPA einstimmig mit 14 gegen 0 Stimmen angenommen
Amt 24 Amt für Gebäudemanagement - Sachmittelbudget								
24.1.	4241	Verwaltung: Nachmeldung	Haushaltsneutrale Umschichtung von Budgetmitteln Mit Vermerk I/52/AM005 vom 13.08.2015 wird die Zuständigkeit Bauunterhalt der Egon-von-Stephani-Halle von Amt 52 an Amt 24 übertragen . Die im Budget von Amt 52 vorhandenen Bauunterhaltungsmittel i.H.v. 5.000 EUR werden haushaltsneutral ins Sachmittelbudget von Amt 24 umgeschichtet (korrespondiert mit lfd.Nr. 52.1.).		-5.000	-5.000	Abstimmung BWA einstimmig mit 12 gegen 0 Stimmen angenommen	Abstimmung HH-HFPA einstimmig mit 14 gegen 0 Stimmen angenommen
24.2.	1113	Verwaltung: Nachmeldung	Haushaltsneutrale Umschichtung von Budgetmitteln Mit Vermerk VI/232/GK001 vom 23.09.2015 wird die Zuständigkeit Fahrtreppen im Bahnhof von Amt 23 an Amt 24 übertragen . Die im Budget von Amt 23 vorhandenen Bauunterhaltungsmittel werden in Höhe von 18.000 EUR haushaltsneutral ins Sachmittelbudget von Amt 24 umgeschichtet (korrespondiert mit lfd.Nr. 23.1.).		-18.000	-18.000	Abstimmung BWA einstimmig mit 12 gegen 0 Stimmen angenommen	Abstimmung HH-HFPA einstimmig mit 14 gegen 0 Stimmen angenommen

Änderungsanträge zum Haushaltsentwurf 2016

--- nicht investiv ---

lfd. Nr. Amt	Produkt / Sachkonto (soweit bekannt)	Nr. des Änderungsantrags	Abstimmungsskript Ergebnishaushalt	Mehrerträge (+) oder Mindererträge (-) in EUR	Einsparung (+) oder Mehraufwand (-) in EUR	Haushaltsverbesserung (+) o. Haushaltsverschlechterung (-) in EUR	Abstimmung Fachausschuß	Abstimmung HH-HFPA
24.3.		SPD: 180/2015	Umbaumaßnahme Berufsschule (Küche/Metzgerei) Verwaltung: Maßnahme des Bauunterhalts		-350.000	-350.000	verwiesen in den HH-HFPA	Antrag zurückgezogen
24.4.		CSU: 195/2015	Budgeterhöhung für IT-Verkabelung Schulen Verwaltung: Nach Arbeitsprogramm Amt 24 sind für das Kabelmanagement Schulen 300.000 EUR reserviert.		-150.000	-150.000	verwiesen in den HH-HFPA	Abstimmung HH-HFPA mit 4 gegen 10 Stimmen abgelehnt
24.5.		CSU: 196/2015	Realschule am Europakanal: Umbau eines Raumes zum Gruppenraum Verwaltung: Maßnahme des Bauunterhalts		-60.000	-60.000	verwiesen in den HH-HFPA	Abstimmung HH-HFPA mit 6 gegen 8 Stimmen abgelehnt
<p>Amt 31 Amt für Umweltschutz und Energiefragen - Sachmittelbudget Hinweis Verwaltung: Mit Annahme von Änderungsanträgen über Zuwendungen/Zuschüsse wird das Budget für den genannten Zweck erhöht. Die Bereitstellung von Budgetmitteln begründet keinen Rechtsanspruch auf Gewährung von Zuwendungen und Zuschüssen. Der Vollzug der Zuschussrichtlinien obliegt dem budgetierten Fachamt.</p>								
31.1.	neu	Grüne Liste: 185/2015	Zuschüsse für Dachbegrünungen Förderung von Dachbegrünungen im Bestand und Neubau als ökologische Maßnahme zur Verbesserung des Stadtklimas		-25.000	-25.000	verwiesen in den HH-HFPA	Antrag zurückgezogen
31.2.	neu	Erlanger Linke: 181/2015	Zuschuss Klimapartnerschaften (neue Vorabdotierung), Begründung entnehmen aus Antrag 225/2014. Verwaltung: bei Annahme des Antrags wird eine neue Vorabdotierung eingerichtet		-20.000	-20.000	verwiesen in den HH-HFPA	Abstimmung HH-HFPA mit 0 gegen 14 Stimmen abgelehnt
31.3A.		Grüne Liste: 186/2015	Natur- u. Umweltbildung – zweckgebunden für Umweltverbände Verwaltung: Vorabdotierung 31.554A, Ansatz im Verw.-entwurf = 40.900 EUR.		-20.000	-20.000	verwiesen in den HH-HFPA	verwiesen an Stadtrat-HH am 21.01.2016

Änderungsanträge zum Haushaltsentwurf 2016

--- nicht investiv ---

lfd. Nr. Amt	Produkt / Sachkonto (soweit bekannt)	Nr. des Änderungsantrags	Abstimmungsskript Ergebnishaushalt	Mehrerträge (+) oder Mindererträge (-) in EUR	Einsparung (+) oder Mehraufwand (-) in EUR	Haushaltsverbesserung (+) o. Haushaltsverschlechterung (-) in EUR	Abstimmung Fachausschuß	Abstimmung HH-HFPA
31.3B.		Erlanger Linke: 181/2015	Zuschuss an Umweltorganisationen – Umwelt- und Naturschutz ist kein Modethema. Die Umweltschutzorganisationen übernehmen wichtige Aufgaben, die sonst die Stadt selbst durchführen müsste. Verwaltung: Vorabdotierung 31.554A, Ansatz im Verw.-entwurf = 40.900 EUR.		-10.000	-10.000	verwiesen in den HH-HFPA	verwiesen an Stadtrat-HH am 21.01.2016
31.3C.		SPD: 179/2015	Erhöhung Zuschüsse Umweltorganisationen Verwaltung: Vorabdotierung 31.554A, Ansatz im Verw.-entwurf = 40.900 EUR.		-5.100	-5.100	verwiesen in den HH-HFPA	Antrag zurückgezogen
<p>Amt 32 Ordnungs- und Straßenverkehrsamt - Sachmittelbudget Hinweis Verwaltung: Mit Annahme von Änderungsanträgen über Zuwendungen/Zuschüsse wird das Budget für den genannten Zweck erhöht. Die Bereitstellung von Budgetmitteln begründet keinen Rechtsanspruch auf Gewährung von Zuwendungen und Zuschüssen. Der Vollzug der Zuschussrichtlinien obliegt dem budgetierten Fachamt.</p>								
32.1.		Verwaltung: Nachmeldung	Übertragung der zentralen Vermarktung für die Erlanger Bergkirchweih (haushaltsneutrale Mittelumschichtung) Die zentrale Vermarktung für die Erlanger Bergkirchweih durch die ETM (Vereinbarung vom 09. Mai 2014) wird einvernehmlich aufgehoben und an Amt 32 übertragen. Die hierfür bislang im Zuschuss an ETM enthaltenen Mittel werden haushaltsneutral ins Sachmittelbudget von Amt 32 umgeschichtet (Korrespondiert mit lfd. Nr. HH.2.).		-15.000	-15.000	Abstimmung UVPA einstimmig angenommen	Beschluss HFPA am 18.03.2015 einstimmig angenommen
32.2.		Verwaltung: nachträgliche Nachmeldung	Zweckverband KVÜ (Kommunale Verkehrsüberwachung) Die Abführung KVÜ an die Stadt Erlangen sinkt in 2016 voraussichtlich um 97.000 EUR (Ansatz im Verw.-entwurf: 286.500 EUR).	-97.000		-97.000	Abstimmung UVPA einstimmig angenommen	Beschluss HFPA am 18.03.2015 einstimmig angenommen
32.3A.		ÖPD: 184/2015	Aufstockung des Zuschusses für das Tierheim Erlangen. Somit insgesamt dann 43.000 EUR ohne Zuschuss für Taubenanlage Verwaltung: keine eigene Vorabdotierung für Zuschuss Tierheim eingerichtet.		-26.100	-26.100	verwiesen in den HH-HFPA	Abstimmung HH-HFPA mit 1 gegen 13 Stimmen abgelehnt

Änderungsanträge zum Haushaltsentwurf 2016

--- nicht investiv ---

lfd. Nr. Amt	Produkt / Sachkonto (soweit bekannt)	Nr. des Änderungsantrags	Abstimmungsskript Ergebnishaushalt	Mehrerträge (+) oder Mindererträge (-) in EUR	Einsparung (+) oder Mehraufwand (-) in EUR	Haushaltsverbesserung (+) o. Haushaltsverschlechterung (-) in EUR	Abstimmung Fachausschuß	Abstimmung HH-HFPA
32.3B.		SPD: 179/2015	Zuschuss an das Tierheim Erlangen Verwaltung: keine eigene Vorabdotierung für Zuschuss Tierheim eingerichtet.		-8.000	-8.000	verwiesen in den HH-HFPA	Antrag zurückgezogen
32.4.	neu	SPD: 179/2015	Rettungsinsel: Anlaufstelle und Kampagne		-22.000	-22.000	verwiesen in den HH-HFPA	Abstimmung HH-HFPA mit 8 gegen 6 Stimmen angenommen
<p>Amt 41 Amt für Soziokultur - Sachmittelbudget Hinweis Verwaltung: Mit Annahme von Änderungsanträgen über Zuwendungen/Zuschüsse wird das Budget für den genannten Zweck erhöht. Die Bereitstellung von Budgetmitteln begründet keinen Rechtsanspruch auf Gewährung von Zuwendungen und Zuschüssen. Der Vollzug der Zuschussrichtlinien obliegt dem budgetierten Fachamt.</p>								
41.1.	neu	KFA: Beschluss vom 25.03.2015	411/005/2015: Nutzung ehemaliger Campingplatz Wöhrmühle Die Verwaltung ist beauftragt, für den ehemaligen Campingplatz Wöhrmühle ein Nutzungskonzept zu entwickeln. Nach Meldung des Fachamtes vom 30.09.2015 fallen für Grünunterhalt und Reinigung in 2016 voraussichtliche Kosten in Höhe von 20.200 EUR an. Diese Mittel wurden bei Aufstellung des Verwaltungsentwurfs noch nicht berücksichtigt. Grünflächenunterhalt und Reinigung sollen von EB77 als Serviceleistung erbracht werden.		-20.200	-20.200	Abstimmung KFA einstimmig mit 11 gegen 0 Stimmen angenommen	Abstimmung HH-HFPA einstimmig mit 14 gegen 0 Stimmen angenommen
41.3.		SPD: 179/2015 + Grüne Liste: 186/2015	Zuschusserhöhung E-Werk Verwaltung: Zuschuss E-Werk, Vorabdotierung 41.252K, Ansatz im Verw.-entwurf = 591.200 EUR		-80.000	-80.000	verwiesen in den HH-HFPA	verwiesen an Stadtrat-HH am 21.01.2016 (Betrag jedoch von 100.000 EUR auf 80.000 EUR reduziert)
41.4.		Grüne Liste: 186/2015	„Bürgerschaft“ für die „Veranstaltung Du und deine Stadt“ Verwaltung: Das Haushaltsrecht sieht keine Bürgerschaften vor, wenn Ansätze nicht erfüllt werden können. Möglich ist eine Ansatzaufstockung mit Sperre oder eine Mittelnachbewilligung Ende 2016 entsprechend den Budgetierungsregeln, wenn das Budget voraussichtlich negativ abschliessen wird.		-50.000	-50.000	verwiesen in den HH-HFPA	Antrag zurückgezogen

Änderungsanträge zum Haushaltsentwurf 2016

--- nicht investiv ---

lfd. Nr. Amt	Produkt / Sachkonto (soweit bekannt)	Nr. des Änderungsantrags	Abstimmungsskript Ergebnishaushalt	Mehrerträge (+) oder Mindererträge (-) in EUR	Einsparung (+) oder Mehraufwand (-) in EUR	Haushaltsverbesserung (+) o. Haushaltsverschlechterung (-) in EUR	Abstimmung Fachausschuß	Abstimmung HH-HFPA
41.5A.		FDP: 153/2015 + SPD: 179/2015	FDP: Zuschuss GVE (Vorabdotierung 41.252B): Ansatz 22.300 um 40.000 erhöhen. Begründung: Der GvE lebt derzeit (auch) von der Substanz und sollte aber die Rücklagen, die er im Notfall braucht bei Regress etc, nicht noch weiter senken. SPD: aktive Kulturförderung GVE Verwaltung: Zuschuss GVE unter Vorabdotierung 41.252B, Ansatz im Verw.-entwurf = 22.300 EUR.		-40.000	-40.000	verwiesen in den HH-HFPA	Abstimmung HH-HFPA mit 9 gegen 5 Stimmen angenommen
41.5B.		Grüne Liste: 186/2015	Zuschuss GVE Verwaltung: Zuschuss GVE unter Vorabdotierung 41.252B, Ansatz im Verw.-entwurf = 22.300 EUR.		-30.000	-30.000	verwiesen in den HH-HFPA	erledigt durch Abstimmung zu 41.5A.
41.6A.		FDP: 153/2015	Zuschuss fifty-fifty (Vorabdotierung 41.252E) Ansatz 30.000 um 20.000 erhöhen. Begründung: Konsolidierungsbeitrag zur Aufrechterhaltung des Kulturangebots dringend erforderlich. Verwaltung: Zuschuss fifty-fifty unter Vorabdotierung 41.252E, Ansatz im Verw.-entwurf = 30.000 EUR. Im Vorjahr wurde Zuschuss fifty-fifty einmalig auf 60.000 EUR erhöht.		-20.000	-20.000	verwiesen in den HH-HFPA	Abstimmung HH-HFPA mit 10 gegen 4 Stimmen angenommen
41.6B.		Erlanger Linke: 181/2015	Zuschuss Fifty-fifty: - 41.252E – vorsorglich, wenn Erhöhung 30T auf 60 T nachgemeldet wird: diese Erhöhung streichen Verwaltung: Zuschuss fifty-fifty unter Vorabdotierung 41.252E, Ansatz im Verw.-entwurf = 30.000 EUR. Im Vorjahr wurde Zuschuss fifty-fifty einmalig auf 60.000 EUR erhöht.		30.000	30.000	verwiesen in den HH-HFPA	erledigt durch Abstimmung zu 41.6A.
41.7.		ÖDP: 184/2015	Zuschuss neu: Unterstützung aller Erlanger Kantoreien Verwaltung: Budget von Amt 41 wurde 2015 aufgrund Stadtratsbeschluss um 6.000 EUR erhöht, mit Vorgabe, die zusätzlichen Mittel als Zuschuss für alle Kantoreien einzusetzen.		-20.000	-20.000	verwiesen in den HH-HFPA	Abstimmung HH-HFPA mit 1 gegen 13 Stimmen abgelehnt

Änderungsanträge zum Haushaltsentwurf 2016

--- nicht investiv ---

lfd. Nr. Amt	Produkt / Sachkonto (soweit bekannt)	Nr. des Änderungsantrags	Abstimmungsskript Ergebnishaushalt	Mehrerträge (+) oder Mindererträge (-) in EUR	Einsparung (+) oder Mehraufwand (-) in EUR	Haushaltsverbesserung (+) o. Haushaltsverschlechterung (-) in EUR	Abstimmung Fachausschuß	Abstimmung HH-HFPA
41.8A.		Grüne Liste: 186/2015	Zuschusserhöhung Jugendfarm Verwaltung: Zuschuss Jugendfarm e.V. unter Vorabdotierung 41.252Q, Ansatz im Verw.-entwurf = 62.800 EUR.		-20.000	-20.000	verwiesen in den HH-HFPA	verwiesen an Stadtrat-HH am 21.01.2016
41.8B.		SPD: 179/2015	Zuschuss Jugendfarm Verwaltung: Zuschuss Jugendfarm e.V. unter Vorabdotierung 41.252Q, Ansatz im Verw.-entwurf = 62.800 EUR.		-10.000	-10.000	verwiesen in den HH-HFPA	verwiesen an Stadtrat-HH am 21.01.2016
41.9.		Grüne Liste: 186/2015 + 190/2015	Aufnahme der Förderung von Bürgerfesten: Straßen- und Stadtteilstellen, Ortskirchweihen in das Arbeitsprogramm von Amt 41. Betrag reduziert von 15.000 EUR auf 9.000 EUR. Verwaltung: 2015 wurden die veranschlagten Mittel für Brauchtumspflege von Amt 32 ins Budget von Amt 13 umgeschichtet. Falls der Antrag positiv begutachtet wird, wären die bislang veranschlagten Mittel i.H.v. 3.000 EUR ab 2016 von Amt 13 nach Amt 41 umzusetzen (korrespondiert mit lfd. Nr. 13.8.). Anmerkung Abt. 20-1: ständige organisatorische Umsetzungen "zerschiessen" Auswertungsberichte und KLR-Strukturen in der Kämmerei.		-9.000	-9.000	verwiesen in den HH-HFPA	Abstimmung HH-HFPA (Betrag von 15.000 EUR auf 9.000 EUR reduziert) einstimmig mit 14 gegen 0 Stimmen angenommen
41.10.		SPD: 179/2015	Beteiligungsprojekt Kinder und Jugendliche (Siehe Arbeitsprogramm-Antrag)		-6.000	-6.000	verwiesen in den HH-HFPA	Abstimmung HH-HFPA mit 8 gegen 6 Stimmen angenommen
41.11.		SPD: 179/2015	Mietzuschuss Ateliergebäude HH-HFPA: Antragter Betrag (6.000 EUR) soll aus Mitteln desv Sachmittelbudgets finanziert werden.		0	0	verwiesen in den HH-HFPA	Abstimmung HH-HFPA einstimmig mit 14 gegen 0 Stimmen angenommen (der Sache nach angenommen, Finanzierung jedoch aus Sachmittelbudget)

Änderungsanträge zum Haushaltsentwurf 2016

--- nicht investiv ---

lfd. Nr. Amt	Produkt / Sachkonto (soweit bekannt)	Nr. des Änderungs- antrags	Abstimmungsskript Ergebnishaushalt	Mehrerträge (+) oder Mindererträge (-) in EUR	Einsparung (+) oder Mehraufwand (-) in EUR	Haushalts- verbesserung (+) o. Haushaltsver- schlechterung (-) in EUR	Abstimmung Fachausschuß	Abstimmung HH-HFPA
Amt 42 Stadtbibliothek - Sachmittelbudget								
42.1.		Erlanger Linke: 181/2015	Erhöhung Sachkostenbudget für die Anschaffung von Medien		-30.000	-30.000	verwiesen in den HH-HFPA	Abstimmung HH-HFPA einstimmig mit 0 gegen 14 Stimmen abgelehnt
Amt 43 Volkshochschule - Sachmittelbudget								
43.1.		Erlanger Linke: 181/2015	DozentInnenhonorar nach Forderung Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft 30 EUR/h zzgl. Anteil Sozialabgaben (vgl. AG-Anteil bei SV- pflichtiger Beschäftigung)		-550.000	-550.000	verwiesen in den HH-HFPA	Abstimmung HH-HFPA mit 1 gegen 13 Stimmen abgelehnt
Amt 46 Museum - Sachmittelbudget								
46.1.		ÖDP: 184/2015	Budgetaufstockung zur professionellen Erstellung einer Homepage		-10.000	-10.000	verwiesen in den HH-HFPA	Abstimmung HH-HFPA einstimmig mit 1 gegen 13 Stimmen abgelehnt
Amt 47 Kulturamt - Sachmittelbudget								
47.1.	2509.. 2811	Verwaltung: Nachmeldung	Budgetaufstockung: Aufwendungen für FSJ FSJ-Kräfte sind aus dem Sachmittelbudget zu finanzieren. Der hierfür anfallende Mittelbedarf wurde beim ehemaligen Amt 41 bei der Budgetabrechnung bis zu einer Höhe von max. 36.000 EUR bereinigt. Zur Finanzierung der FSJ-Leistung wurde das Sachmittelbudget bei Amt 41 bereits um 14.700 EUR aufgestockt. Zur Aufrechterhaltung der sinnvollen Maßnahme soll auch das Budget von Amt 47 um 21.000 EUR aufgestockt werden. Eine Bereinigung des Budgetergebnisses aufgrund Personalaufwand entfällt künftig.		-21.000	-21.000	verwiesen in den HH-HFPA	Abstimmung HH-HFPA einstimmig mit 14 gegen 0 Stimmen angenommen

Änderungsanträge zum Haushaltsentwurf 2016

--- nicht investiv ---

lfd. Nr. Amt	Produkt / Sachkonto (soweit bekannt)	Nr. des Änderungs- antrags	Abstimmungsskript Ergebnishaushalt	Mehrerträge (+) oder Mindererträge (-) in EUR	Einsparung (+) oder Mehraufwand (-) in EUR	Haushalts- verbesserung (+) o. Haushaltsver- schlechterung (-) in EUR	Abstimmung Fachausschuß	Abstimmung HH-HFPA
47.2.		SPD: 179/2015	Festivals: 15.000 EUR für inklusive Angebote und kulturpädagogische Angebote für Kinder und Jugendliche		-8.300	-8.300	verwiesen in den HH-HFPA	Abstimmung HH-HFPA (Die Anträge Nr. 47.2., 47.3. und 47.5. werden zusammengefasst und Betrag auf zus. 8.300 EUR reduziert) mit 9 gegen 5 Stimmen angenommen
47.3.		Grüne Liste: 186/2015	Poetenfest – 10.000 EUR für Lesung in leichter Sprache			0	verwiesen in den HH-HFPA	erledigt durch Abstimmung zu lfd. Nr. 47.2.
47.4.		SPD: 179/2015 + Grüne Liste: 186/2015	JuKs: 6.000 EUR für Fortführung des Kreativangebots für Flüchtlinge		-6.000	-6.000	verwiesen in den HH-HFPA	Abstimmung HH-HFPA einstimmig mit 14 gegen 0 Stimmen angenommen
47.5.		Grüne Liste: 186/2015	Figurentheaterfestival: Kulturpäd. Projekt mit SchülerInnen		-5.100	-5.100	verwiesen in den HH-HFPA	erledigt durch Abstimmung zu lfd. Nr. 47.2.

Änderungsanträge zum Haushaltsentwurf 2016

--- nicht investiv ---

lfd. Nr. Amt	Produkt / Sachkonto (soweit bekannt)	Nr. des Änderungsantrags	Abstimmungsskript Ergebnishaushalt	Mehrerträge (+) oder Mindererträge (-) in EUR	Einsparung (+) oder Mehraufwand (-) in EUR	Haushaltsverbesserung (+) o. Haushaltsverschlechterung (-) in EUR	Abstimmung Fachausschuß	Abstimmung HH-HFPA
<p>Amt 50 Amt für Soziales, Wohnen und Arbeit - Sachmittelbudget</p> <p>Hinweis Verwaltung: Mit Annahme von Änderungsanträgen über Zuwendungen/Zuschüsse wird das Budget für den genannten Zweck erhöht. Die Bereitstellung von Budgetmitteln begründet keinen Rechtsanspruch auf Gewährung von Zuwendungen und Zuschüssen. Der Vollzug der Zuschussrichtlinien obliegt dem budgetierten Fachamt. Die Änderungsanträge wurden - soweit möglich - nach Vorabdotierungs-Nr. sortiert.</p>								
50.1.	3121 3122 3126 3129 3151 3154 3311 3451	Verwaltung: Nachmeldung	<p>Notwendige haushaltsneutrale Ansatz-Korrekturen innerhalb des Sachmittelbudgets Amt 50:</p> <p><u>Produkt 3121 "Kosten der Unterkunft"</u> Mindererträge 157.100 EUR, Aufwandsreduzierung 1.034.500 EUR</p> <p><u>Produkt 3122 "Eingliederungsleistungen"</u> Aufwandsreduzierung 67.100 EUR</p> <p><u>Produkt 3126 "Bildung und Teilhabe SGB II"</u> Mindererträge 530.000 EUR</p> <p><u>Produkt 3129 "Verwaltung SGB II"</u> Mindererträge 200.000 EUR</p> <p><u>Produkt 3151-2 "Senioreneinrichtungen/Altenhilfe"</u> Mindererträge 20.000 EUR, Aufwandserhöhung 23.300 EUR</p> <p><u>Produkt 3154-2 "Verfügungswohnungen"</u> Aufwandserhöhung 180.000 EUR</p> <p><u>Produkt 3311 "Förderung der Wohlfahrtspflege"</u> Aufwandsreduzierung 92.800 EUR</p> <p><u>Produkt 3451 "Bildungs- und Teilhabeleistungen"</u> Mindererträge 134.000 EUR, Aufwandsreduzierung 50.000 EUR</p>	-1.041.100	1.041.100	0	keine Abstimmung erforderlich da budgetinterne Korrektur Korrektur ändert das Haushaltsvolumen	keine Abstimmung erforderlich da budgetinterne Korrektur Korrektur ändert das Haushaltsvolumen
50.2.		Seniorenbeirat: Antrag vom 21.09.2015	<p>haushaltsneutrale Umschichtung der Projektmittel "Nette Toilette"</p> <p>Der Seniorenbeirat beantragt, die 2015 ins Budget von Amt 50 gestellten Mittel für das Projekt "Nette Toilette" ins Budget von Amt 61 umzuschichten. Das Projekt "Nette Toilette" soll durch das Gebäudemanagement und Stadtplanungsamt in Zusammenarbeit mit dem Citymanagement und den Seniorenbeirat umgesetzt werden (korrespondiert mit lfd. Nr. 61.1.).</p>		10.000	10.000	Abstimmung SGA einstimmig angenommen	Abstimmung HH-HFPA einstimmig mit 14 gegen 0 Stimmen angenommen
50.3.	neu	SPD: 179/2015	<p>Personalkostenzuschuss Dreycedern - Beratungsstelle Depression im Alter (mit Sperre, da evtl. Bezirk die Kosten übernimmt)</p>		-52.000	-52.000	Abstimmung SGA einstimmig angenommen	Antrag zurückgezogen Nach Auskunft von Amt 30/Fr. Kreller vom 04.12.2015 ist Antrag damit erledigt
50.4.	neu	CSU: 195/2015	<p>Zuschuss Sozialtreff</p>		-10.000	-10.000	verwiesen in den HH-HFPA	Antrag zurückgezogen

Änderungsanträge zum Haushaltsentwurf 2016

--- nicht investiv ---

lfd. Nr. Amt	Produkt / Sachkonto (soweit bekannt)	Nr. des Änderungsantrags	Abstimmungsskript Ergebnishaushalt	Mehrerträge (+) oder Mindererträge (-) in EUR	Einsparung (+) oder Mehraufwand (-) in EUR	Haushaltsverbesserung (+) o. Haushaltsverschlechterung (-) in EUR	Abstimmung Fachausschuß	Abstimmung HH-HFPA
50.6A.		Stadtrat vom 26.11.2015	<p>Einführung des Erlangen Passes Vorlage 50/040/2015: Für Erlangen-Pass-Inhaber werden zusätzliche Ermäßigungen beim Kauf von ÖPNV-Streifenkarten beschlossen. Zum Ausgleich der Mindereinnahmen bei den EStW ist im Haushalt 2016 im Sozialamtsbudget ein Betrag von 200.000 EUR einzuplanen. Die Vergünstigungen beim Schwimmbadeintritt in Erlanger Schwimmbädern für Erlangen-Pass-Inhaber werden wie vorgeschlagen beschlossen. Zum Ausgleich der Mindereinnahmen im Sportamtsbudget ist im Haushalt 2016 im Sportamtsbudget der Einnahmeansatz entsprechend zu reduzieren.</p> <p>Verfahrenshinweis Verwaltung: Aufgrund der sachlichen Zugehörigkeit soll über die Summe der benötigten Haushaltsmittel im SGA entschieden werden. Bei Annahme des Antrags wird der Einnahmeansatz im Sportamtsbudget um 5.000 EUR reduziert. Sozialticket unter Vorabdotierung 50.331AA, Ansatz im Verw.-entwurf = 50.000 EUR.</p>	-5.000	-40.000	-45.000	verwiesen in den HH-HFPA	entfällt durch Stadtratsbeschluss vom 26.11.2015 (Protokollvermerk: Betrag Aufwand von 200.000 EUR auf 40.000 EUR reduziert)
50.6B.		SPD: 166/2015 + 179/2015	<p>Erlangen Pass: Der Kreis der Berechtigten erhält die Möglichkeit, die Erlanger Bäder mit Ermäßigungen zu nutzen + Das Sozialticket wird um das Angebot ermäßigter Streifenkarten ergänzt. Zur Finanzierung wird in das Budget des Sozialamtes ein Betrag von 40.000 Euro eingestellt und eine entsprechende Haushaltsstelle definiert</p> <p>Verfahrenshinweis Verwaltung: Aufgrund der sachlichen Zugehörigkeit soll über die Summe der benötigten Haushaltsmittel im SGA entschieden werden. Bei Annahme des Antrags wird der Einnahmeansatz im Sportamtsbudget um 5.000 EUR reduziert. Sozialticket unter Vorabdotierung 50.331AA, Ansatz im Verw.-entwurf = 50.000 EUR.</p>		-40.000	-40.000	verwiesen in den HH-HFPA	erledigt durch Abstimmung zu 50.6A.
50.8A.		Erlanger Linke: 181/2015	<p>Zuschuss Frauenhaus - Vorabdotierung 50.331F - Begründung siehe Antrag Frauenhaus</p> <p>Verwaltung: Zuschuss Frauenhaus unter Vorabdotierung 50.331F, Ansatz im Verw.-entwurf = 174.800 EUR.</p>		-122.000	-122.000	verwiesen in den HH-HFPA	Abstimmung HH-HFPA einstimmig mit 0 gegen 14 Stimmen abgelehnt
50.8B.		SPD: 179/2015 + Grüne Liste: 186/2015	<p>SPD: Zuschuss Frauenhaus Grüne Liste: Zuschuss Verein zum Schutz misshandelter Frauen</p> <p>Verwaltung: Zuschuss Frauenhaus unter Vorabdotierung 50.331F, Ansatz im Verw.-entwurf = 174.800 EUR.</p>		-6.500	-6.500	verwiesen in den HH-HFPA	Abstimmung HH-HFPA mit 10 gegen 4 Stimmen angenommen

Änderungsanträge zum Haushaltsentwurf 2016

--- nicht investiv ---

lfd. Nr. Amt	Produkt / Sachkonto (soweit bekannt)	Nr. des Änderungsantrags	Abstimmungsskript Ergebnishaushalt	Mehrerträge (+) oder Mindererträge (-) in EUR	Einsparung (+) oder Mehraufwand (-) in EUR	Haushaltsverbesserung (+) o. Haushaltsverschlechterung (-) in EUR	Abstimmung Fachausschuß	Abstimmung HH-HFPA
50.10.		SPD: 179/2015 + Grüne Liste: 186/2015	Zuschusserhöhung: davon 1.000 für Kiss (Vorabdotierung 50.331J) und Cassandra um 4.900 Euro (Vorabdotierung 50.331AG) Verwaltung: Vorabdotierung 50.331J, Ansatz im Verw.-entwurf = 2.200 EUR, Vorabdotierung 50.331AG, Ansatz im Verw.-entwurf = 5.100 EUR.		-5.900	-5.900	verwiesen in den HH-HFPA	Antrag zurückgezogen
50.11.		Erlanger Linke: 181/2015	Zuschuss Kontakt- und Informationsstelle Selbsthilfegruppen - Vorabdotierung 50.331J Begründung siehe Antrag KIS Verwaltung: Vorabdotierung 50.331J, Ansatz im Verw.-entwurf = 2.200 EUR.		-5.200	-5.200	verwiesen in den HH-HFPA	Abstimmung HH-HFPA mit 1 gegen 13 Stimmen abgelehnt
50.13A.	neu	SPD: 179/2015	Kontaktstelle für Arbeitslose (ursprünglicher Änderungsbetrag 10.000 EUR)		-8.000	-8.000	Abstimmung SGA einstimmig angenommen (mit Änderung Betragshöhe 8.000 EUR)	Abstimmung HH-HFPA einstimmig mit 14 gegen 0 Stimmen angenommen
50.14. jetzt: 50.15B.								.
50.15B.		Verwaltung: nachträgliche Nachmeldung	Ref. V: Flüchtlingsproblematik: Dringend benötigte personelle Verstärkung für die Arbeit der 7 AWO-Flüchtlingsbetreuer um 2 Minijobber zur Bewältigung der laufenden Aufgaben Verwaltung: Zuschuss AWO für soz.-päd. Betreuung Asyl unter Vorabdotierung 50.331S, Ansatz im Verw.-entwurf = 104.800 EUR.		-13.500	-13.500	Abstimmung SGA einstimmig angenommen	Abstimmung HH-HFPA einstimmig mit 14 gegen 0 Stimmen angenommen
50.17.	neu	ÖDP: 184/2015	Vorabdotierung-Nr. 50.331-NEU: ehr. Flüchtlingsbetreuung - Budget für Schulung, Betreuung, Fortbildung & Aufwandsentschädigung für ehrenamtliche Flüchtlingsbetreuer		-25.000	-25.000	verwiesen in den HH-HFPA	Abstimmung HH-HFPA mit 1 gegen 13 Stimmen abgelehnt
50.19.	neu	ÖDP: 183/2015	Anschubfinanzierung für einen Träger der freien Wohlfahrtspflege, der das Projekt "Nachtpflege" als Pilotprojekt durchführen möchte.		-20.000	-20.000	verwiesen in den HH-HFPA	Abstimmung HH-HFPA mit 1 gegen 13 Stimmen abgelehnt
		ÖDP: 184/2015	Vorabdotierung 50_538WC (Seite 352); Nette Toilette: Mehrkosten f. Lizenzgebühr, Werbung & Putzkostenzuschuss				Abstimmung unter lfd. Nr. 61.1A. bzw. 61.1B.	.

Änderungsanträge zum Haushaltsentwurf 2016

--- nicht investiv ---

lfd. Nr. Amt	Produkt / Sachkonto (soweit bekannt)	Nr. des Änderungsantrags	Abstimmungsskript Ergebnishaushalt	Mehrerträge (+) oder Mindererträge (-) in EUR	Einsparung (+) oder Mehraufwand (-) in EUR	Haushaltsverbesserung (+) o. Haushaltsverschlechterung (-) in EUR	Abstimmung Fachausschuß	Abstimmung HH-HFPA
Amt 51			Stadtjugendamt - Sachmittelbudget					
			Hinweis Verwaltung: Mit Annahme von Änderungsanträgen über Zuwendungen/Zuschüsse wird das Budget für den genannten Zweck erhöht. Die Bereitstellung von Budgetmitteln begründet keinen Rechtsanspruch auf Gewährung von Zuwendungen und Zuschüssen. Der Vollzug der Zuschussrichtlinien obliegt dem budgetierten Fachamt.					
51.1.	3661	JHA: Antrag vom 16.07.2015	51/050/2015: Trägerschaft des betreuten Jugendtreffs Innenstadt Das E-Werk wird mit der Trägerschaft des pädagogisch betreuten Jugendtreffs an der Fuchsenwiese beauftragt. Die Verwaltung wird beauftragt, die notwendigen Finanzmittel für den Haushalt 2016 zu beantragen. Anmerkung Amt 20: Inbetriebnahme voraussichtlich ab Sommer 2016, die Kosten werden von Amt 51 ermittelt.			erledigt, siehe Budgetdokumentation		
51.2.	neu	SPD: 179/2015	50.000 EUR Zuschuss für Modell Diskalkulie		-10.000	-10.000	verwiesen in den HH-HFPA	Abstimmung HH-HFPA (Betrag von 50.000 EUR auf 10.000 EUR reduziert) mit 9 gegen 5 Stimmen angenommen
51.3.		SPD: 179/2015 + Grüne Liste: 186/2015	Zuschuss Stadtjugendring für Personalkosten Verwaltung: Zuschuss StJR für Personalkosten unter Vorabdotierung 51.362C, Ansatz im Verw.-entwurf = 48.600 EUR		-24.000	-24.000	verwiesen in den HH-HFPA	Abstimmung HH-HFPA mit 9 gegen 5 Stimmen angenommen
51.4.		SPD: 179/2015 + Grüne Liste: 186/2015	Zuschuss Stadtjugendring Verwaltungskosten (einmalig 5.900 EUR) Verwaltung: Zuschuss StJR für internat. Jugendarbeit unter Vorabdotierung 51.362A, Ansatz im Verw.-entwurf = 27.500 EUR, Zuschuss StJR für Jugendgruppen unter Vorabdotierung 51.362B, Ansatz im Verw.-entwurf = 30.600 EUR, Zuschuss StJR für Personalkosten unter Vorabdotierung 51.362C, Ansatz im Verw.-entwurf = 48.600 EUR, Zuschuss StJR für Materialkosten unter Vorabdotierung 51.362D, Ansatz im Verw.-entwurf = 16.200 EUR, Zuschuss StJR für Jugendleiterausbildung unter Vorabdotierung 51.362E, Ansatz im verw.-entwurf = 6.100 EUR, Zuschuss StJR für Erstattung Ehrenamt unter Vorabdotierung 51.362V, Ansatz im Verw.-entwurf = 0 EUR (vorl. Ist 2015 = 2.100 EUR), Zuschuss StJR für Aufwandsentschädigungen unter Vorabdotierung 51.362W, Ansatz im Verw.-entwurf = 0 EUR (vorl. Ist 2015 = 3.600 EUR).		0	0	verwiesen in den HH-HFPA	HH-HFPA: Betrag soll aus Sachmittelbudget gedeckt werden Abstimmung einstimmig / mit 14 gegen 0 Stimmen

Änderungsanträge zum Haushaltsentwurf 2016

--- nicht investiv ---

lfd. Nr. Amt	Produkt / Sachkonto (soweit bekannt)	Nr. des Änderungsantrags	Abstimmungsskript Ergebnishaushalt	Mehrerträge (+) oder Mindererträge (-) in EUR	Einsparung (+) oder Mehraufwand (-) in EUR	Haushaltsverbesserung (+) o. Haushaltsverschlechterung (-) in EUR	Abstimmung Fachausschuß	Abstimmung HH-HFPA
51.5.		CSU: 195/2015	Zuschuss Stadtjugendring (sowohl Personal-, als auch Verwaltungskosten) Verwaltung: Zuschuss StJR für internat. Jugendarbeit unter Vorabdotierung 51.362A, Ansatz im Verw.-entwurf = 27.500 EUR, Zuschuss StJR für Jugendgruppen unter Vorabdotierung 51.362B, Ansatz im Verw.-entwurf = 30.600 EUR, Zuschuss StJR für Personalkosten unter Vorabdotierung 51.362C, Ansatz im Verw.-entwurf = 48.600 EUR, Zuschuss StJR für Materialkosten unter Vorabdotierung 51.362D, Ansatz im Verw.-entwurf = 16.200 EUR, Zuschuss StJR für Jugendleiterausbildung unter Vorabdotierung 51.362E, Ansatz im verw.-entwurf = 6.100 EUR, Zuschuss StJR für Erstattung Ehrenamt unter Vorabdotierung 51.362V, Ansatz im Verw.-entwurf = 0 EUR (vorl. Ist 2015 = 2.100 EUR), Zuschuss StJR für Aufwandsentschädigungen unter Vorabdotierung 51.362W, Ansatz im Verw.-entwurf = 0 EUR (vorl. Ist 2015 = 3.600 EUR).		-20.000	-20.000	verwiesen in den HH-HFPA	erledigt durch Abstimmung zu lfd. Nr. 51.3.
51.6.		SPD: 179/2015 + Grüne Liste: 186/2015	Stadtteilhaus Röthelheimpark - offene Jugendarbeit Verwaltung: Zuschuss Treffpunkt Röthelheimpark unter Vorabdotierung 51.362F, Ansatz im Verw.-entwurf = 242.700 EUR.		-10.700	-10.700	verwiesen in den HH-HFPA	Abstimmung HH-HFPA mit 9 gegen 5 Stimmen angenommen
Amt 52 Sportamt - Sachmittelbudget Hinweis Verwaltung: Mit Annahme von Änderungsanträgen über Zuwendungen/Zuschüsse wird das Budget für den genannten Zweck erhöht. Die Bereitstellung von Budgetmitteln begründet keinen Rechtsanspruch auf Gewährung von Zuwendungen und Zuschüssen. Der Vollzug der Zuschussrichtlinien obliegt dem budgetierten Fachamt.								
52.1.	4241	Verwaltung: Nachmeldung	Haushaltsneutrale Umschichtung von Budgetmittel Mit Vermerk I/52/AM005 vom 13.08.2015 wird die Zuständigkeit Bauunterhalt der Egon-von-Stephani-Halle von Amt 52 an Amt 24 übertragen. Die im Budget von Amt 52 vorhandenen Bauunterhaltsmittel i.H.v. 5.000 EUR werden haushaltsneutral ins Sachmittelbudget von Amt 24 umgeschichtet (korrespondiert mit lfd.Nr. 24.1).		5.000	5.000	Abstimmung SportA einstimmig mit 12 gegen 0 Stimmen angenommen	Abstimmung HH-HFPA mit 14 gegen 0 Stimmen angenommen
Amt 61 Amt für Stadtentwicklung u. -planung - Sachmittelbudget								
61.1A.		Seniorenbeirat: Antrag vom 21.09.2015	haushaltsneutrale Umschichtung der Projektmittel "Nette Toilette" Der Seniorenbeirat beantragt, die ins Budget von Amt 50 gestellten Mittel für das Projekt "Nette Toilette" ins Budget von Amt 61 umzuschichten. Das Projekt "Nette Toilette" soll durch das Gebäudemanagement und Stadtplanungsamt in Zusammenarbeit mit dem Citymanagement und den Seniorenbeirat umgesetzt werden (korrespondiert mit lfd. Nr. 50.2.).		-10.000	-10.000	Abstimmung UVPA einstimmig angenommen	Abstimmung HH-HFPA einstimmig mit 14 gegen 0 Stimmen angenommen

Änderungsanträge zum Haushaltsentwurf 2016

--- nicht investiv ---

lfd. Nr. Amt	Produkt / Sachkonto (soweit bekannt)	Nr. des Änderungsantrags	Abstimmungsskript Ergebnishaushalt	Mehrerträge (+) oder Mindererträge (-) in EUR	Einsparung (+) oder Mehraufwand (-) in EUR	Haushaltsverbesserung (+) o. Haushaltsverschlechterung (-) in EUR	Abstimmung Fachausschuß	Abstimmung HH-HFPA
61.2.		Verwaltung: Nachmeldung	Verwaltungskostenumlage an Zweckverband "StUB" Erhöhung der Umlage von 150.000 EUR auf 301.000 EUR (62,74 %-Anteil Stadt Erlangen an 480.000 EUR)		-151.000	-151.000	verwiesen in den HH-HFPA	verwiesen an Stadtrat-HH 21.01.2016
61.3.		SPD: 179/2015	Bürgerbeteiligung VEP Meilenstein F		-40.000	-40.000	verwiesen in den HH-HFPA	Antrag zurückgezogen
61.4.	neu	SPD: 179/2015	Umsetzung Anträge "Mehr Grün in der Stadt" (40.000 EUR)		-20.000	-20.000	verwiesen in den HH-HFPA	Abstimmung HH-HFPA (Betrag von 40.000 EUR auf 20.000 EUR reduziert) mit 9 gegen 5 Stimmen angenommen
HH. Nachmeldungen außerhalb der Sachmittelbudgets								
HH.1.		Stadtrat: Beschluss vom 23.07.2015	Vorlage 30-R/029/2015: Mehraufwand für Fraktionszuschüsse Aufgrund Änderung der Gemeindefassung der Stadt Erlangen und der Satzung der Stadt Erlangen über Ortsbeiräte erhöhen sich die Zuschüsse für die Geschäftsführung der Fraktionen bzw. Einzelstadträte		-3.000	-3.000	entfällt Stadtrat vom 23.07.2015 mehrheitlich angenommen	.
HH.2. jetzt HH.2A.		Verwaltung: Nachmeldung	ETM: Übertragung der zentralen Vermarktung für die Erlanger Bergkirchweih Die zentrale Vermarktung für die Erlanger Bergkirchweih durch die ETM (Vereinbarung vom 09. Mai 2014) wird einvernehmlich aufgehoben und an Amt 32 übertragen. Die hierfür bislang im Zuschuss an ETM enthaltenen Mittel werden haushaltsneutral ins Sachmittelbudget von Amt 32 umgeschichtet (Korrespondiert mit lfd. Nr. 32.1.).		15.000	15.000	Abstimmung HFPA einstimmig mit 14 gegen 0 Stimmen angenommen	.
HH.3A.		Verwaltung: nachträgliche Nachmeldung	Kommunal-BIT: Der Anteil der Stadt Erlangen wird im Wirtschaftsplan voraussichtlich auf 5,996 Mio EUR (ohne Schul-IT) steigen. Verwaltung: Im Haushaltsentwurf ist der Kostenanteil Kommunal-BIT mit 5.283.400 EUR fortgeschrieben.		-713.000	-713.000	Abstimmung HFPA einstimmig mit 14 gegen 0 Stimmen angenommen	.
HH.3B.		Verwaltung: nachträgliche Nachmeldung	Kommunal-BIT: Der Anteil der Stadt Erlangen für die Schul-IT wird im Wirtschaftsplan voraussichtlich auf 1,719 Mio EUR (ohne Schul-IT) steigen. Verwaltung: Im Haushaltsentwurf ist der Kostenanteil Schul-IT mit 1.639.000 EUR fortgeschrieben.		-80.000	-80.000	Abstimmung HFPA einstimmig mit 14 gegen 0 Stimmen angenommen	.

Änderungsanträge zum Haushaltsentwurf 2016

--- nicht investiv ---

lfd. Nr. Amt	Produkt / Sachkonto (soweit bekannt)	Nr. des Änderungs- antrags	Abstimmungsskript Ergebnishaushalt	Mehrerträge (+) oder Mindererträge (-) in EUR	Einsparung (+) oder Mehraufwand (-) in EUR	Haushalts- verbesserung (+) o. Haushaltsver- schlechterung (-) in EUR	Abstimmung Fachausschuß	Abstimmung HH-HFPA
HH.4.	SK 411101	Verwaltung: nachträgliche Nachmeldung	Schlüsselzuweisung bisheriger Ansatz: 9.400.000 EUR Für die Berechnung der Schlüsselzuweisung ist u.a. der sogenannte einheitliche Grundbetrag maßgebend. Dieser setzt sich wiederum aus mehreren noch unbekanntem Größen zusammen. Grundbetrag Prognose Erlangen 856,27, voraussichtliche Schlüsselzuweisung: 6.183.000 EUR = Belastung 3.217.000 EUR Grundbetrag Prognose Fürth 847,65, voraussichtliche Schlüsselzuweisung: 5.346.000 EUR = Belastung 4.054.000 EUR Grundbetrag Prognose Nürnberg 893,84, voraussichtliche Schlüsselzuweisung: 9.828.000 EUR = Mehrertrag 428.000 EUR	-3.217.000		-3.217.000	vertagt in Stadtrat am 21.01.16	.
HH.5.	SK 524341	Verwaltung: nachträgliche Nachmeldung	Kanalbenutzungsgebühren öffentlicher Grund: Gemäß Bescheid vom 21.10.2015 beträgt der Straßenentwässerungsanteil 1.764.738, 96 EUR (bisheriger Ansatz: 1.700.000 EUR)		-64.800	-64.800	Abstimmung HFPA einstimmig mit 14 gegen 0 Stimmen angenommen	.
HH.6.	SK 537202	Verwaltung: nachträgliche Nachmeldung	Bezirksumlage Nach Hochrechnung vom 26.10.2016 aufgrund der vorläufigen Umlagegrundlagen (Bescheid vom 21.10.2015) erhöht sich die Bezirksumlage auf 34.704.000 EUR (bisheriger Ansatz: 33.529.000 EUR)		-1.175.000	-1.175.000	vertagt in Stadtrat am 21.01.16	.
HH.7.		FWG: 154/2015 + 156/2015 + 157/2015	Mehreinnahmen Gemeindeanteil Einkommensteuer Ausbau neuen Wohnraums erhöht die Anzahl der Einwohner und damit den Anteil an der Einkommenssteuer.	1.000.000		1.000.000	verwiesen in den HH-HFPA	Antrag zurückgezogen
HH.8A.		Erlanger Linke: 181/2015	Gewerbsteuer auf Münchner Satz anheben (490 Punkte = 8.700.000 EUR). Das wäre mal ein echter Solidaritätszuschlag. Verwaltung: Entwurfsansatz 2016 = 88.250.000 EUR ./. Hebesatz bisher 440 v.H. x Hebesatz 490 v.H. = neuer Ansatz 2016 = 98.278.000 EUR. Eine Hebesatzerhöhung führt zu keiner höheren Gewerbesteuerumlagezahlung.	10.028.000		10.028.000	vertagt in Stadtrat am 21.01.16	.

Änderungsanträge zum Haushaltsentwurf 2016

--- nicht investiv ---

lfd. Nr. Amt	Produkt / Sachkonto (soweit bekannt)	Nr. des Änderungsantrags	Abstimmungsskript Ergebnishaushalt	Mehrerträge (+) oder Mindererträge (-) in EUR	Einsparung (+) oder Mehraufwand (-) in EUR	Haushaltsverbesserung (+) o. Haushaltsverschlechterung (-) in EUR	Abstimmung Fachausschuß	Abstimmung HH-HFPA
HH.8B.		Erlanger Linke: 181/2015	<p>Hilfsweise: Gewerbesteuer halb auf Münchner Satz anheben (465 Punkte bzw. 4.300.000 EUR Mehreinnahmen).</p> <p>Verwaltung: Entwurfsansatz 2016 = 88.250.000 EUR ./ Hebesatz bisher 440 v.H. x Hebesatz 465 v.H. = neuer Ansatz 2016 = 93.264.000 EUR. Eine Hebesatzerhöhung führt zu keiner höheren Gewerbesteuerumlagezahlung.</p>	5.014.000		5.014.000	vertagt in Stadtrat am 21.01.16	.
HH.8C.		Erlanger Linke: 181/2015	<p>Hilfsweise: Gewerbesteuersatz auf Nürnberger Niveau anheben (447 Punkte = 600.000 EUR Mehreinnahmen). Einheitlicher Gewerbesteuersatz in der Metropolregion</p> <p>Verwaltung: Entwurfsansatz 2016 = 88.250.000 EUR ./ Hebesatz bisher 440 v.H. x Hebesatz 447 v.H. = neuer Ansatz 2016 = 89.654.000 EUR. Eine Hebesatzerhöhung führt zu keiner höheren Gewerbesteuerumlagezahlung.</p>	1.404.000		1.404.000	vertagt in Stadtrat am 21.01.16	.
HH.9A.		FWG: 154/2015 + 156/2015 + 157/2015	<p>Gewerbesteuermehreinnahmen Weiterer Wirtschaftszuwachs erhöht die Einnahmen.</p> <p>Verwaltung: Aufgrund der Gewerbesteuermehreinnahmen fallen 78.500 EUR Mehraufwand aus Gewerbesteuerumlage an.</p>	500.000		500.000	vertagt in Stadtrat am 21.01.16	Antrag zurückgezogen
HH.9B.		FWG: 154/2015 + 156/2015 + 157/2015	<p>Gewerbesteuerumlage Verwaltung: Ansatz im Verw.-entwurf = 13.840.000 EUR. Aufgrund der Gewerbesteuermehreinnahmen (siehe Antrag lfd. HH.9A.) fallen 78.500 EUR Mehraufwand aus Gewerbesteuerumlage an.</p>		-78.500	-78.500	vertagt in Stadtrat am 21.01.16	Antrag zurückgezogen
HH.10.		Erlanger Linke: 181/2015	<p>Zuschuss an geförderte freie Träger für Entgelterhöhung gemäß Tarifvertrag (gegen Nachweis). Grobe Schätzung: 4% von 2/3 von Finanzkonto 730101. Stellungnahme Ref. II: Die Stadt Erlangen gewährt Sachkosten-, Personalkosten- sowie kombinierte Sach- und Personalkostenzuschüsse. Die Gewährung der Zuschüsse obliegt den budgetierten Fachämtern. Soweit für eine Entgelterhöhung gemäß Tarifvertrag ein höherer Zuschussbedarf entsteht, kann der Antragsteller dies gegenüber dem zuständigen Fachamt nachweisen und eine Zuschusserhöhung beim budgetierten Fachamt beantragen. Über die Budgetmittel der Fachämter wird im Rahmen der Haushaltsaufstellung entschieden.</p>		-890.000	-890.000	verwiesen in den HH-HFPA	verwiesen an Stadtrat-HH am 21.01.2016

Änderungsanträge zum Haushaltsentwurf 2016

--- nicht investiv ---

lfd. Nr. Amt	Produkt / Sachkonto (soweit bekannt)	Nr. des Änderungs- antrags	Abstimmungsskript Ergebnishaushalt	Mehrerträge (+) oder Mindererträge (-) in EUR	Einsparung (+) oder Mehraufwand (-) in EUR	Haushalts- verbesserung (+) o. Haushaltsver- schlechterung (-) in EUR	Abstimmung Fachausschuß	Abstimmung HH-HFPA
HH.13A.		Erlanger Linke: 182/2015	Kapitalerhöhung EStW Verlustausgleich Städtetarif "E" Busfahren ist zu teuer: Erlangen soll nach dem Wiener Modell eine Jahreskarte anbieten, die unter 365 EUR kostet. Dies wäre möglich durch Wahl des Städtetarifs "E", damit käme nach Erhöhung das Jahresabo auf ca. 27,30 EUR im Monat (Erlangen ist deutlich kleiner als Wien). Zum Ausgleich der Verluste erhalten die Stadtwerke jährlich eine Kapitalerhöhung. Die Verwaltung möge die Mehrkosten beziffern und den Fachausschuss mitteilen. Bis dahin: Schätzung 4,0 Mio.		-4.000.000	-4.000.000	verwiesen in den HH-HFPA	verwiesen an Stadtrat-HH am 21.01.2016
HH.13B.		Erlanger Linke: 182/2015	Kapitalerhöhung EStW Verlustausgleich Städtetarif "D" Hilfswieser Antrag. Busfahren ist zu teuer: Erlangen soll den Städtetarifs "D" wählen, der etwa auf dem Niveau der alten Tarife vor den massiven Erhöhungen liegt. um Ausgleich der Verluste erhalten die Stadtwerke jährlich eine Kapitalerhöhung. Die Verwaltung möge die Mehrkosten beziffern und den Fachausschuss mitteilen. Bis dahin: Schätzung 2,0 Mio.		-2.000.000	-2.000.000	verwiesen in den HH-HFPA	verwiesen an Stadtrat-HH am 21.01.2016
HH.14.		Grüne Liste: 185/2015	ÖPNV-Zuschuss an EStW: Tarifverbesserungen, Jobticket, Taktverkürzungen		-100.000	-100.000	verwiesen in den HH-HFPA	Antrag zurückgezogen
HH.15.		Grüne Liste: 185/2015	Task-Force-Budget für Baumpflege und -bewässerung Hinweis Ref. II: Mittel erhöhen den Defizitabgleich EB77		-20.000	-20.000	verwiesen in den HH-HFPA	Abstimmung HH-HFPA mit 9 gegen 5 Stimmen angenommen
HH.16.		Grüne Liste: 186/2015	Bußgelder	18.000		18.000	vertagt in Stadtrat am 21.01.16	.